

Der Schwäbische Albverein Besigheim auf Kulturfahrt

Eine Kulturfahrt ins Freilichttheater nach Jagsthausen zu dem Musical „Anatevka“ bot der Schwäbische Albverein Besigheim für seine Mitglieder und Freunde am 15. August 2015.

Über 50 Teilnehmer folgten dem Ruf der Vereinsleitung und dem Besigheimer Busunternehmen, zu diesem besonderen Event. Vor der Aufführung war ein gemeinsames Abendessen organisiert. Im Theater selbst, den Blick immer zum Himmel gerichtet, bangten die Teilnehmer, ob Petrus an diesen Abend seine Schleusen öffnet. Die bedrohlich dunklen Wolken deuteten darauf hin. Er meinte es aber gnädig und schickte nur leichten Nieselregen der den Zuschauern und den Schauspieler keinen Abbruch tat.

Das Musical „Anatevka“ nach dem Roman von „Tevje der Milchmann“ handelt von einer jüdischen Gemeinschaft im ukrainischen Dorf Anatevka. Im Vordergrund der Milchmann mit seinen heiratsfähigen Töchtern. Mitreißend, temporeich, mit großen Gefühlen und zündender Musik, wurde das Musical abgespult. Dass die Jüdische Gemeinschaft am Schluss durch ein Pogrom des russischen Zaren ihre Heimat verlassen musste, löste bei den Zuschauern Betroffenheit und Nachdenklichkeit aus. Aber mit der Erkenntnis dass der Milchmann durch diesen Befehl seinen Lebensmut und sein Humor nicht verloren hat, traten die Wanderfreunde zufrieden und erleichtert und mit Dank an die Organisation für diesen gelungenen Abend, die Heimreise an.